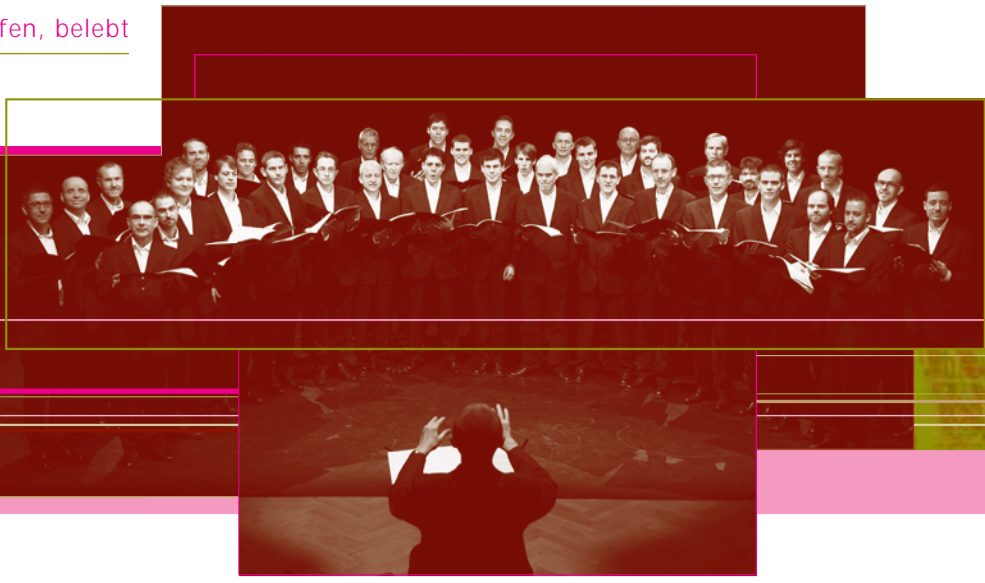


Offene Kirche Elisabethen

Ereignisort im Basler Zentrum – vielfältig, offen, belebt

elisabethen

www.offenekirche.ch



PROGRAMM

APRIL – AUGUST 2008

APRIL

Sa	26.04.	19.00–23.00 h	Dust, Konzert der IGNM Basel •
So	27.04.	19.00 h	Abendlich schon rauscht der Wald, Konzert des Chors Gymnasium Münchenstein •
Mi	30.04.	19.30–21.00 h	Walpurgisnacht – von der Heiligen Walpurga, Hexen und himmlischen Kräften

MAI

Di	06.05.	18.00 h	Vernissage: ZUM KERN, Ausstellung von Heinke Torpus und Ursula Hofmann (bis 31.5.)
Do	08.05.	18.30 h	Öffentliche Führung zur Merklin-Orgel in der Elisabethenkirche
Fr	09.05.	20.00 h	Lieder vom Kaukasus bis zu den Alpen, Konzert •
Mo	12.05.	14.00–19.00 h	Duendes gestalten, Workshop zur Ausstellung ZUM KERN mit Ursula Hofmann
Do	15.05.	18.30 h	Öffentliche Führung durch Kirche und Gruft
Fr	16.05.	20.00 h	Flamenco meets Art (ZUM KERN)
Sa	17.05.	20.00 h	Ostwärts, Konzert des schwulen Männerchors Schmaz aus Zürich •
So	18.05.	18.00 h	Öffentlicher Gottesdienst der Lesbischen und Schwulen Basiskirche
Di	20.05.	19.30 h	Wohnen am Existenzminimum – 3. Armutstribunal
Mi	21.05.	19.00 h	Segensfeier für Schwangere in der Clarakirche Basel
Do	22.05.	19.00 h	Lieder des Herzens – Tänze des Friedens
Do	29.05.	19.15 h	Von der Unfreiheit des freien Willens, Vortrag von Eugen Drewermann •
Fr	30.05.	19.00 h	Finissage, Essen mit den Dargestellten und Künstlerinnen (ZUM KERN)

JUNI

So	01.06.	18.00 h	Heilungsfeier mit Handauflegen und musikalischer Umrahmung
Di	03.06.		VATER UNSER – UNSER VATER, Ausstellung (bis 28.6.)
Sa	07.06.	12.15–12.45 h	Meditation zur EM08
Di	10.06.	18.30 h	Vernissage: UNSER VATER – VATER UNSER
Sa	14.06.	20.00 h	Emi Takahashi und Michele Savino, Konzert •
So	15.06.	12.15–12.45 h	Meditation zur EM08
So	15.06.	18.00 h	Öffentlicher Gottesdienst der Lesbischen und Schwulen Basiskirche
Do	19.06.	12.15–12.45 h	Meditation zur EM08
Fr	20.06.	18.00 h	Feier Abend Mahl – Frauen am Altar
Sa	21.06.	12.15–12.45 h	Meditation zur EM08

JULI

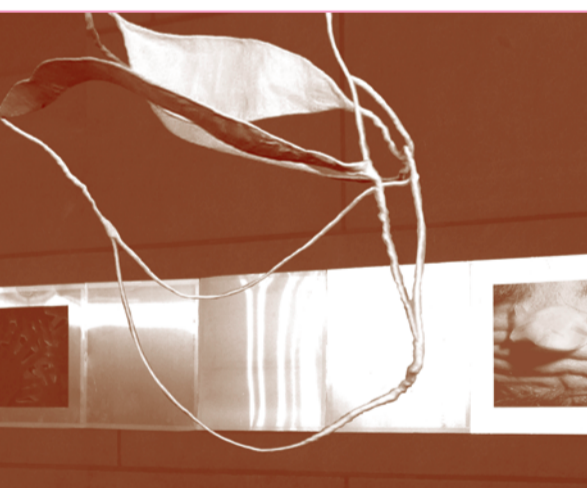
So	29.06. – Mo 07.07.		Kirche und Café-Bar geschlossen (Sommerpause)
Di	08.07. – Fr 01.08.		Kirche und Café-Bar geöffnet Di–Fr 7.00–19.00 Uhr, Sa 10–18 Uhr
So	20.07.	18.00 h	Öffentlicher Gottesdienst der Lesbischen und Schwulen Basiskirche

AUGUST

So	17.08.	18.00 h	Öffentlicher Gottesdienst der Lesbischen und Schwulen Basiskirche
Di	19.08.	20.00 h	Junge Philharmonie Köln, Konzert •
Do	21.08.	19.00 h	Lieder des Herzens – Tänze des Friedens
Fr	22.08.	20.00–02.00 h	Standardtanz meets Thai, Sommernachtsball •
Mo	25.08.	19.30 h	Kammerorchester blinder Frauen Kairo, Benefizkonzert für den Schweizerischen Blindenbund •
Sa	30.08.	14.00–19.00 h	KinderKirche am Klosterbergfest
So	31.08.	13.00–17.00 h	KinderKirche am Klosterbergfest

• Die Offene Kirche Elisabethen ist Gastgeberin. Die Inhalte dieser Veranstaltungen müssen nicht in allen Punkten mit den Grundsätzen der OKE übereinstimmen.

Gestaltung: Scharrer • Bachmann graphic design, Basel



AUSSTELLUNGEN

ZUM KERN

Ausstellung von Heinke Torpus und Ursula Hofmann

Dienstag 6. bis Samstag 31. Mai

Vernissage: Dienstag 6. Mai, 18.30 Uhr unter Anwesenheit der Künstlerinnen

Öffnungszeiten: Di–Fr 10.00–21.00 Uhr; Sa 10.00–18.00 Uhr; So 13.00–18.00 Uhr

Die Bilder von Heinke Torpus bilden ein schimmerndes Band an den Steinmauern. Jedes Bild ist eine fotografische Zusammenarbeit der Künstlerin mit den Dargestellten selbst. Gemeinsam haben sie sich auf die Suche nach dem inneren Kern gemacht.

Die «Duendes» von Ursula Hofmann schwingen sich in den Raum und suchen nach der Leidenschaft, die in jedem Menschen steckt. Sie sind aus Gaze geschaffen, dem Material, mit dem man Wunden schützt.

Rahmenprogramm: (Details siehe Rückseite)

«Duendes» gestalten: Montag 12. Mai, 14–19 Uhr

Workshop für gross und klein mit Ursula Hofmann. CHF 50.–

Flamenco meets Art: Freitag 16. Mai, 20 Uhr.

Die Compania Flamenco Lilian Tschertter tanzt zu den «Duendes» von Ursula Hofmann. CHF 25.–/20.–

Finissage: Freitag, 30. Mai, 18.30 Uhr.

Öffentliches Essen mit den Dargestellten und den Künstlerinnen.

Anmeldung unter: heinke.torpus@gmx.ch. CHF 20.–

VATER UNSER – UNSER VATER

Ausstellung von Fred Siegenthaler

Dienstag 3. bis Samstag 28. Juni 2008 | Vernissage: Dienstag, 10. Juni 2008, 18.30 Uhr

Öffnungszeiten: Di–Fr 10.00–21.00 Uhr; Sa 10.00–18.00 Uhr; So 13.00–18.00 Uhr

Der Schweizer Künstler Fred Siegenthaler, Pionier der Papierkunst in Europa, hat sich in den letzten Jahren wieder der Malerei zugewandt. Sein «meditatives Alterswerk», wie er es selber gerne bezeichnet, besteht aus einer Serie von grossformatigen Bildtafeln mit dem Gebet «Unser Vater» in den verschiedensten Sprachen. Sprache, Schrift und Design bilden eine Einheit mit einem Bezug, symbolhaft oder direkt, zur jeweiligen Sprach-Nation.

Der Künstler wird an der Vernissage anwesend sein. Auskünfte und weitere Termine nach telefonischer Vereinbarung möglich unter 079 321 67 06.

LIEBE FREUNDINNEN UND FREUNDE



Zu einer Reise «zum Kern», zum Wesentlichen, lädt die Kunst- und Fotoausstellung von Heinke Torpus und Ursula Hofmann ein. Zu ihrem Kern sind die Menschen vorgedrungen, die einen Teil von sich fotografieren liessen und ein für sie ausdrucksstarkes Symbol damit verbinden. Ursula Hofmann hat «Duendes» erschaffen. Sie verkörpern die inneren Lebenskräfte. Freischwebend werden sie im Kirchenschiff spielen. Verletzlich sehen sie aus. Im Frühsommer brechen die Lebenskräfte neu hervor und möchten wahrgenommen werden, das Leben neu spielen. Das kann auch so leidenschaftlich wie ein Tango werden. Die Company Lilian Tschertter wird

zu den Duendes tanzen, und Sie sind herzlich eingeladen, sich auf den Weg zum Kern, zum Wesentlichen, mitnehmen zu lassen. Auch während der Euro bei den Meditationen über Mittag, oder bei der Ausstellung «Unser Vater – Vater Unser», farbig und in vielen Sprachen. Wüssten Sie, was für Sie «zum Kern» gehört, was Sie im Kern ausmacht? Wenn Sie sich einmal Zeit und Stille für diese Gedanken schenken möchten: Die Offene Kirche hat ihre Türen für Sie (fast) immer offen.

Ihr André Feuz
Reformierter Pfarrer

Ihre Eva Sübeck-Baur
Katholische Seelsorgerin

GOTTESDIENSTE UND FEIERN

Lesbische und Schwule Basiskirche

Jeden 3. Sonntag im Monat, 18 Uhr

Die Lesbische und Schwule Basiskirche ist eine ökumenische Gottesdienstgemeinschaft, in der verschiedene Glaubensrichtungen Platz haben, lebendige Spiritualität gelebt wird und gegenseitige Annahme selbstverständlich ist.

Segensfeier für Schwangere in der Clarakirche Basel

Mittwoch 21. Mai, 19 Uhr

Ein Kind zu erwarten bedeutet, sich für Neues, Ungewisses und Wunderbares zu öffnen. Es ist eine Zeit des Hoffens und Bangens, des sich Freuens und Bereitmachens für ein neues Leben.

Mit Musik, Texten und Ritualen geben wir dieser besonderen Zeit, Ihnen und Ihrem Kind bewusst Raum. Und Sie können sich persönlich segnen lassen. Sie und Ihre Familie und Freund/Innen sind herzlich willkommen.

Liturgie: Monika Hungerbühler, Frauenstelle der RKK BS und Eva Südbeck-Baur, kath. Seelsorgerin OKE. Eintritt frei, Kollekte.

Heilungsfeier mit Handauflegen

Sonntag 1. Juni, 18 Uhr

Besinnliche Feier mit Segnung, Salbung und Handauflegen zur seelischen und körperlichen Unterstützung einer ganzheitlichen Genesung. Durch die Zärtlichkeit der Salbung, Gottes Zärtlichkeit spüren. Durch das pflegende Öl, Gottes Fürsorge für Körper, Geist und Seele wahrnehmen. Für gesunde und kranke Menschen jeden Alters. Unter Mitwirkung von Heilerinnen. Liturgie: André Feuz. Eintritt frei, Kollekte.

Feier Abend Mahl – Frauen am Altar

Freitag 20. Juni, 18 Uhr

Im Teilen von Brot und Wein, im Wiedererzählen und Wiederhören der biblischen Erzählungen geschieht Rückbindung an die christlichen Wurzeln, denen wir uns mit befreiungstheologisch-feministischen Augen und Ohren nähern. Im Mittelpunkt der Feier steht eine biblische Geschichte von Tier und Mensch. Liturgie: Monika Hungerbühler, Frauenstelle RKK BS und Eva Südbeck-Baur. Eintritt frei, Kollekte.

KURS

Heilen als Kraft für den Alltag – eine christliche Tradition

Ein Kurs für Menschen, die sich für das spirituelle Heilen auf der Basis der christlichen Tradition interessieren und die dessen Grundlagen für sich als Lebenshilfe erlernen möchten. Mit Meditation, Gesprächen, praktischem Üben und kreativem Tun werden die eigenen Heilkräfte erfahrbar gemacht.

Leitung:	Fransiska Meyer-Stockmann, Heilerin SVNH, dipl. Farbtherapeutin und Katrin Hunziker-Matzener, Heilerin im Team der Offenen Kirche Elisabethen.
Daten:	Grundkurs: 16. und 30. August, 20. September 2008 Aufbaukurs: 1. und 22. November, 6. Dezember 2008 jeweils Samstag 9–12.30 Uhr
Kursort:	Refektorium, Elisabethenstr. 10
Kosten pro Kurs:	CHF 150.–
Anmeldung:	bis 25. Juli 2008 an: Offene Kirche Elisabethen, Elisabethenstr. 10, 4051 Basel, Tel. 061 272 03 43 oder info@oke-bs.ch

ANLÄSSE

Öffentliche Führung zur Merklin-Orgel

Donnerstag 8. Mai, 18.30 Uhr

Die Führung ermöglicht einen Blick in das Innenleben der 1864 eingeweihten Merklin Orgel. Nicola Cittadin erzählt, wie die Orgel über die Jahrzehnte der Zeit angepasst wurde und lässt die Pfeifen der Orgel erklingen. Eintritt frei, Kollekte.

Duendes gestalten – Workshop mit Ursula Hofmann

Montag 12. Mai, 14–19.00 Uhr

Ursula Hofmann erzählt von der Entstehung und der Entwicklung der «Duendes» – dieser Begriff stammt aus dem Spanischen und steht für den Geist der Erde und für die schlummernden Kräfte, die im Menschen leben. Mit Papier, Leim und Draht können Sie Ihren eigenen und ganz persönlichen «Duende» entdecken und gestalten.

Anmeldung bis 5. Mai an: urhofmann@bluewin.ch oder 061 301 42 51. CHF 50.– (inkl. Material)

Öffentliche Führung durch Kirche und Gruft

Donnerstag 15. Mai, 18.30 Uhr

Eva Südbeck-Baur stellt die stadt- und zeitgemässe Theologie der Offenen Kirche Elisabethen im Spannungsfeld des neugotischen Kirchenbaus vor und zeigt unbekannte Räume der Kirche und führt in die Grabkammer des Stifterehepaares, die sonst nicht zugänglich ist. Eintritt frei, Kollekte.

Flamenco meets Art

Freitag 16. Mai, 20 Uhr

Die Compania Flamenco Lilian Tschertler tanzt zu den «Duendes» von Ursula Hofmann, welche in der aktuellen Ausstellung «Zum Kern» gezeigt werden. Spontaneität, Inspiration, improvisierender Austausch zwischen Gesang, Tanz, Gitarre und Kunst sind die entscheidenden Elemente im Flamenco der Gruppe mit Lilian Tschertler, Cristina West (Tanz), Pepe (Gitarre), Volker Salvatore Schumacher (Percussion) und Pedro Navarro (Gesang). CHF 25.–/20.–

Wohnen am Existenzminimum – 3. Armutstribunal

Dienstag 20. Mai, 19.30 Uhr

Die Aufwertung der Quartiere führt zu einer Verdrängung von armutsbetroffenen MieterInnen. Während die Konzerne eine Stadtentwicklung für sich betreiben, ist eine soziale Wohnbaupolitik seit Jahren kein Thema mehr. Wie könnte eine moderne und soziale Wohnbaupolitik aussehen? Diese Fragen diskutieren Regierungsrätin Eva Herzog, Vertreterinnen und Vertreter aus Wirtschaft, Mieterverband und Wissenschaft.

Mitveranstalter: Vereinigung für soziale und nachhaltige Wohnpolitik, interprofessionelle Gewerkschaft der ArbeiterInnen, MieterInnen- und Mieterverband Basel, Offene Kirche Elisabethen. Eintritt frei, Kollekte.

Lieder des Herzens – Tänze des Friedens

Teilnahme ohne Vorkenntnisse möglich

Donnerstag 22. Mai, 19 Uhr

Donnerstag 21. August, 19 Uhr

Lieder und Tänze sind in allen Kulturen Bestandteil des religiösen Feierns. Sie sind eine Form von Gebet, eine Weise, sich untereinander und mit dem gemeinsamen Ursprung zu verbinden.

An diesen Abenden werden Gesänge, Chants und Mantren aus verschiedenen spirituellen Traditionen gesungen und getanzt. Die Melodien und Bewegungen im Kreis wecken Freude, Dankbarkeit und eine Friedenskraft, die ins Herz und in die Welt hinein wirken. Eintritt frei.

Von der Unfreiheit des freien Willens

Donnerstag 29. Mai, 19.15 Uhr



Die erhabenen Gebäude der Philosophie fielen in sich zusammen, wäre der Mensch unfähig, sich frei zu entscheiden. Und selbst religiöser Glaube macht ohne Freiheit keinen Sinn. Jedoch: Funktioniert unser Gehirn tatsächlich so frei? Sind wir so selbst bestimmt, wie wir gerne vorgeben?

Eugen Drewermann prüft in seinem neuesten Buch die Erkenntnisse der Neurologie («Atem des Lebens», Düsseldorf 2007). Die Zeitung „aufbruch“ lädt den geistesmächtigen Denker und radikalen Theologen zu dem Vortrag ein. CHF 20.–

Standardtanz meets Thai – Sommernachtsball

Freitag 22. August, 20–02 Uhr

«The Moody Tunes» und Überraschungsband laden zum Tanz zu zweit ein. In der unverwechselbaren Atmosphäre der Elisabethenkirche wirst Du eine stimmungsvolle Ballnacht erleben, die ihresgleichen in Basel sucht. Durch den Abend begleitet Lukas Klein. Kulinarisch verwöhnt Pad Jenzer mit thailändischen Leckerbissen. Gepflegte Kleidung erwünscht. Willkommensapéro ab 19.00 Uhr neben der Kirche. Türöffnung um 20.00 Uhr.

Weitere Informationen und Anmeldung unter: lukasklein@gmx.ch CHF 50.– (inkl. Willkommensapéro)

Euro 08

Die Euro geht uns alle an – und sie geht nicht an uns vorbei. Ob wir uns für Fussball interessieren oder nicht. Ein Grossereignis in Basel, das gefeiert wird. Mit verschiedenen Aktionen und Projekten nimmt die Offene Kirche an der Euro 08 teil. Im Eingangsbereich und um die Kirche wird ein Rasenteppich gelegt. Eine Einladung zum Eintreten – nicht nur für die Fans. An ausgewählten Tagen sind Sie zur Mittags-Meditation mit Musik und Text eingeladen.

MUSIK

Lieder vom Kaukasus bis zu den Alpen

Freitag 9. Mai, 20 Uhr

Der musikalische Dialog als Verbindung zwischen den Kulturen, der Gesang – eine Brücke zwischen den Welten: Die Singfrauen Winterthur und das Vokalensemble Tutarchela (Mondlicht) aus Georgien erleben dies in ihrer Zusammenarbeit als wertvolle Erfahrung und grosse Bereicherung. Beide Chöre graben immer wieder unbekanntes oder vergessenes Liedgut aus und überraschen mit ungewöhnlichen Interpretationen vor Vertrautem. Eintritt frei, Kollekte.



Ostwärts

Samstag 17. Mai, 20 Uhr



Im Rahmen dieses Konzertes machen wir eine Reise in den Osten, vom Thurgau bis Moskau über Bayern, Österreich, Ungarn, Slowakien, Bulgarien bis nach Russland. Dabei kommt Volksmusik im Original, aber auch in Bearbeitungen zum Zuge, von bekannten Komponisten wie Brahms, Grieg, Bartok, Kodaly, Stravinsky, Mussorgsky und auch viele hierzulande unbekannte wie Södermann oder Tanejev.

Mitwirkende: Srdjan Vukosinovic, Akkordeon und Schmaz – Schwuler Männerchor Zürich unter der Leitung von Karl Scheuber. CHF 35.–/25.–

Emi Takahashi und Michele Savino

Samstag 14. Juni, 20 Uhr

Vor mehr als 250 Jahren waren Violine und Orgel eine seltene Kombination. Die erste Premiere eines solchen Ensembles kam nicht erst durch die Vorliebe von Johann Sebastian Bach zu diesen Instrumenten zustande, sondern durch unbekannte Musiker, die voller Fantasie, Improvisation und Begeisterung zusammen gespielt haben. Die Geigerin Emi Takahashi und der Organist Michele Savino laden Sie nun herzlich in eine besondere Welt ein – eine Zeitreise von Johann Sebastian Bach zu Max Regener. CHF 35.–/28.–

Junge Philharmonie Köln

Dienstag 19. August, 20 Uhr

Das Kammerorchester Cologne New Philharmonic wurde 1976 in Köln gegründet. «Solistenschmiede» und Förderung junger Talente sind die wichtigsten Ziele, die sich das CNPO gesetzt hat. Mittlerweile gibt es über 100 junge und renommierte Mitglieder der JPK, die zwei Mal im Jahr ein großes Sinfonieorchester bilden und sich während des gesamten Jahres in kleinere Gruppen aufteilen. Es gelingt den «Miniensembeln», aufregende Konzerte aufzuführen und dabei für frische Interpretationen gelobt zu werden. CHF 30.–/20.–



Kammerorchester blinder Frauen aus Kairo

Montag 25. August, 19.30 Uhr

Der Schweizerische Blindenbund feiert sein 50-jähriges Jubiläum und präsentiert Ihnen ein musikalisch bewegendes Erlebnis. Stellen Sie sich vor, sie müssten Note für Note, Takt für Takt auswendig lernen und das Zusammenspiel ohne Blick auf den Dirigenten beherrschen. Das ist gelebter Alltag für die 34 blinden Musikerinnen vom Al Nour Wal Amal Kammerorchester aus Kairo, dem weltweit wohl einzigen Orchester blinder Frauen. Das Repertoire umfasst klassische europäische und arabische Musik. Die Stiftung «Denk an mich» unterstützt den Schweizerischen Blindenbund in seinem Jubiläumjahr. Vorverkauf: Railway, Ticketcorner.ch



REGELMÄSSIGE ANGEBOTE

Mittwoch-Mittag-Konzert

Jeden Mittwoch von 12.15–12.45 Uhr, Sommerpause Juli–Oktober

Detailprogramm siehe www.mimiko.ch

Seelsorge-Angebot: Gespräch mit dem/der Pfarrer/in

Jeden Mittwoch von 17–19 Uhr (ausser Monat Juli)

Gesprächsangebot mit einer Seelsorgerin/einem Seelsorger über religiös-spirituelle Themen, Lebensfragen und über praktische Fragen. Sie können dieses Angebot nutzen, ohne Voranmeldung und anonym. Wir stehen unter Schweigepflicht.

André Feuz, Ines Rivera, Eva Südbeck-Baur, Georg Vischer

Handauflegen und Gespräch

Jeden Donnerstag 14–18 Uhr (ausser Monat Juli), durch Heilerinnen,

keine Voranmeldung nötig.

Tischlein deck dich!

Jeden Freitag, 10–11 Uhr (ausser Monat Juli)

Lebensmittelhilfe für Unterstützungsbedürftige (mit Ausweis der Sozialhilfestellen), Auskunft unter Telefon 061 272 03 43.

Meditations-Angebote

Zazen: Dienstag 12.15–12.45 Uhr (ausser Monat Juli)

Vipassana-Meditation: Freitag 12.15–12.45 Uhr (ausser Monat Juli)

Achtsamkeits-Meditation: Samstag 11–12 Uhr, Kapelle (ausser Monat Juli)

Meditation nach Thich Nhat Hanh: Sonntag 19.30–21 Uhr (ausser Monat Juli)
Kapelle, Elisabethenstrasse 10 •

GESUCHT: Freiwillige/n Mitarbeiter/in für:

Präsenzdienst:

Präsenz im Kirchenraum, Aufsicht, Umgang mit BesucherInnen, Begleitung von Veranstaltungen etc. Anforderungen: Einfühlungsvermögen, Selbständigkeit, Freude am Umgang mit verschiedensten Menschen. Zeitaufwand: 3–8 Std/Wo, 14-tägliche Teamsitzung.

Sonntags-Team:

Am Sonntag (So 13–15.30/15.30–18 Uhr) Kirchenwesenheit in der Kirche, Umgang mit BesucherInnen. Anforderungen: Freude am Umgang mit Menschen, Selbständigkeit. Zeitaufwand: 1–2 Einsätze im Monat.

Auskünfte: 061 272 03 43 (Di–Fr: 9–12 Uhr).

DIE OFFENE KIRCHE ELISABETHEN

Das Team: Eva Südbeck-Baur, katholische Seelsorgerin | André Feuz, reformierter Pfarrer | Sandra Hirschi, Sekretariat + Sigristin | Elisabethenstrasse 10 | 4051 Basel | PC 40-7225-5 T 061 272 03 43 (Di–Fr: 9–12) | F 061 272 04 01 | info@oke-bs.ch | www.offenekirche.ch Café-Bar, T 061 271 12 25

Öffnungszeiten: Kirchenöffnung: Di–Fr: 10–21 h | Sa: 10–18 h | So: 13–18 h
Gesprächsangebot: Di–Fr: 10–21 h | Sa: 10–18 h | Seelsorge: jeden Mi 17–19 h
Café-Bar: Di–Fr: 7–19 h | Sa: 10–18 h | Turmbesteigung: Di–Sa: 10.30–17 h

Förderverein: Unterstützen Sie die Offene Kirche Elisabethen kontinuierlich: Werden Sie Mitglied des Fördervereins! Anmeldung möglich mit angehängtem Talon!

IMPRESSUM

Das Programm der Offenen Kirche Elisabethen erscheint 4 x jährlich. Auflage: 12500 Ex. Das nächste Programm erscheint Mitte August 2008. Redaktionsschluss: 20. Juni 2008

ihre kirchen

informieren, christl. und römisch-katholische kirchen, basel, basel

Die Offene Kirche Elisabethen ist als selbständiger Verein organisiert und wird von den reformierten und katholischen Kirchen mitgetragen und mitfinanziert.

OFFENE KIRCHE ELISABETHEN

BRAUCHT OFFENE MENSCHEN

Name/Vorname:

Adresse:

Telefon:

E-Mail:

- Ich möchte Mitglied des Fördervereins werden
- Ich bestelle das monatlich aktualisierte Programm per E-Mail
- Ich möchte dieses Programm regelmässig zugeschickt bekommen
- Ich interessiere mich für die Freiwilligenarbeit:
- Ich bitte um die Mietbedingungen Elisabethenkirche/Refektorium
- Ich möchte das Programm nicht mehr zugesandt bekommen

Offene Kirche Elisabethen

Elisabethenstrasse 10
CH-4051 Basel

Bitte frankieren

